

Liebe Eltern,

Aufgrund der Überlastung der Testlabore, werden kurzfristig **folgende Anpassungen** vorgenommen:

- **Es ist keine Abgabe von PCR-Rückstellproben (Einzelproben) an die Labore mehr vorgesehen.** Für alle Grundschulen werden die **Pooltestungen im aktuellen Testrhythmus** bis auf Weiteres (Gruppe 1: Mo/Mi, Gruppe 2: Di/Do) **beibehalten**
- Ist der **Pool einer Klasse negativ**, sind keine weiteren Schritte erforderlich und die Schüler*innen **können am Folgetag direkt am Präsenzunterricht** teilnehmen.
- Schülerinnen und Schüler **eines positiv getesteten Pools** werden so lange **schultäglich mit Antigenschnelltests getestet** und darüber hinaus nach dem bisherigen Rhythmus mit Lolli-Tests getestet, **bis das nächste negative Pooltestergebnis vorliegt**. Alternativ ist es auch möglich, eine **offizielle Testeinrichtung** im Rahmen eines **Bürgertests** zu nutzen und diesen der Schule vorzulegen. Sofern ein aus anderen Gründen durchgeführter **PCR-Tests** mit negativem Ergebnis vorliegt, ist dieser **ebenfalls ausreichend**.
- Sobald ein positives Antigenschnelltest-Ergebnis bei der schulischen Testung zum Unterrichtsbeginn vorliegt, muss der Schüler / die Schülerin sich umgehend in **häusliche Isolation** begeben. Die Schule begleitet die Schülerin/den Schüler im Falle einer Testung in der Schule bis zur Übergabe an die Eltern.
- Die **Kontrolltestung** eines positiven Selbsttests **muss dann außerhalb des Schulsystems durch eine Teststelle** mindestens als Coronaschnelltest (§ 13 Corona-Test/Quarantäneverordnung) erfolgen.
- Sollte auch der **Kontrolltest positiv** ausfallen, gilt die getestete Person nach den aktuellen Regelungen als infiziert und darf sich erst nach 7 Tagen durch einen Coronaschnelltest an einer offiziellen Teststelle oder einen PCR-Test freitesten. Die **Freitestung erfolgt ebenfalls außerhalb des Schulsystems**.

Die neuen Regelungen stellen uns vor die Herausforderung, möglicherweise infizierte Kinder sensibel zu betreuen, bis sie schnellstmöglich abgeholt werden können und gleichzeitig den Infektionsschutz schulisch weiterhin zu gewährleisten. Auch Sie als Eltern haben weniger Planungssicherheit. **Am sichersten ist es daher, bei einem positiven Pool, die Einzel-Testung in einem Testzentrum** (oder per **PCR-Test**) durchführen zu lassen und das Kind dann erst in die Schule zu bringen. Dies wird jedoch nicht allen Eltern möglich sein. Natürlich werden wir auch in der Schule im Falle eines positiven Pools am Folgetag zu Unterrichtsbeginn alle Kinder ohne entsprechende Negativ-Nachweise per Selbsttest testen